

Ausgabe 2 | Februar 2023

GEMEINDE INFORMATION

Amtliche Mitteilung

www.reichenau-ooe.at

www.haibach.at

www.ottenschlag.at



Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Reichenau • Haibach • Ottenschlag

i m M ü h l k r e i s

Marktplatz 2 | 4204 Reichenau im Mühlkreis | ☎ 07211 8255



Blackout: ohne Vorsorge katastrophal

Als Blackout bezeichnet man einen Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann. Dies ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist.

Richtige Vorsorge

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens 10 Tage
- Medikamente und Hygieneartikel, ggf. Notfalltoilettenbeutel falls die (Ab-)Wasserversorgung zusammenbricht
- technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung, ...
- wegen der Brandgefahr auf Kerzen verzichten

Familien-Notfallplan

- Familien-Notfallplan erstellen (Familientreffpunkt ausmachen, Aufgabenverteilung etc., Haustiere dabei nicht vergessen)
- informieren, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe
- an „stromlose“ Beschäftigungsmöglichkeiten denken

Bitte beachten:

ein Blackout kommt ohne Vorwarnung, auch das Ende ist nicht vorhersehbar. Wasser wird neben dem Trinken auch für das Kochen und die Hygiene benötigt, man sollte dennoch sparsam damit umgehen.

Mit den eigenen Vorsorgemaßnahmen sollte man mindestens 10 Tage autark leben können - das heißt, ohne das Haus verlassen zu müssen und ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Den kostenlosen Blackout-Folder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten gibt es unter www.zivilschutz-shop.at

Der Euronotruf 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangt man automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.

Vorteile

- kostenfrei & funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy ohne Guthaben
- ohne SIM-Karte und auch bei Tastensperre anwendbar
- der Euronotruf wird mit höchster Priorität behandelt; sollte kein Funkkanal frei sei, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden

Wichtiges

- vor Wanderungen oder Bergtouren den Akku voll aufladen und vor Kälte schützen
- mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- das Handy kann bei intaktem Akku auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

Wichtige Notrufnummern in Österreich

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

Der Euronotruf ist in allen EU-Mitgliedsstaaten anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet

Kohlenmonoxid tödliche Gefahr

Farb- und geruchslos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr. Das Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was rasch zum Tod führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung, dies kann in Verbindung mit Heizöfen im Wohnraum oder auch durch Abgase von Verbrennungsmotoren geschehen.

Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen

- regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen lassen
- regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb
- bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollte immer ein Fenster geöffnet sein
- bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen
- Geräte mit Verbrennungsmotoren (Notstromaggregate, Pumpen, ...) niemals in geschlossenen Räumen - auch nicht in Garagen, Kellern oder Werkstätten - betreiben

Mögliche Warnhinweise

- im Fachhandel sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch erhältlich
- beobachten, ob mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik aufweisen
- überprüfen ob die Feuerstätte in Betrieb ist, bzw. ob kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet wurde
- Verhalten der Haustiere beobachten

Verhalten bei Verdacht auf CO-Austritt

- Fenster und Türen öffnen, alle Personen schnellstmöglich raus an die frische Luft bringen
- ggf. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- Notruf absetzen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren

Aktionstag „Gesundheit und Bewegung“

Am **Samstag, 22. April 2023** findet der Aktionstag zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der „Gesunden Gemeinde“ statt. Jene AnbieterInnen sportlicher und gesundheitsfördernder Aktivitäten, sowie regionale DirektvermarkterInnen dürfen ihr Angebot an diesem Tag gerne präsentieren - wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt. Das entsprechende Anmeldeformular ist am Gemeindeamt erhältlich und auf unseren Homepages im News-Bereich als Download verfügbar.



MelodyKids - Terminblock März bis Juni

Für die musikalische Frühförderung beginnt der nächste Terminblock am 27.03.2023, Anmeldungen sind jederzeit möglich, genauere Informationen auf www.melodykids.at

Logopädin in Hirschbach

Wenn das Sprechen Probleme macht, profitieren Menschen aller Altersstufen von logopädischer Therapie. Als Wahllogopädin für alle Kassen ist Barbara Haghofer-Erber im Gemeindeamt Hirschbach tätig. Schwerpunkte der logopädischen Therapie sind kindliche Sprach- und Sprechstörungen, Stimmtherapie bei Erwachsenen und Kindern, Therapie von kindlichen Essverhaltens- und Fütterstörungen, sowie Sprach- und Schluckstörungen bei Erwachsenen nach Erkrankungen des Gehirns oder Nervensystems.

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr & Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
Museumsweg 5 | 4242 Hirschbach im Mühlkreis | ☎ 0650/469 61 59 | ✉ haghofer.erber@gmail.com

Die Highlights mit der OÖ Familienkarte: Februar bis April 2023

In den kommenden Monaten werden für alle Inhaber der OÖ Familienkarte wieder einige tolle Aktionen angeboten. Weitere Infos dazu gibt es auf www.familienkarte.at, sowie auf unseren Homepages im News-Bereich.



Oö. Schulkostenbeihilfe

Familien können beim Land Oberösterreich im Schuljahr 2022/23 einen einmaligen Zuschuss von 150 € als Schulkostenbeihilfe beantragen. Zu den Voraussetzungen zählen unter anderem ein Hauptwohnsitz in Oberösterreich, Kind(er) im Pflichtschulalter und Besuch einer Schule, sowie ein Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Anträge müssen bis spätestens **31.07.2023** an das Familienreferat des Landes Oberösterreich gestellt werden, weitere Informationen und Online-Antragsformular auf www.familienkarte.at

Fahrplananpassung Linie 317 ab 26.02.2023

Ab dem 26.02.2023 kommt es auf der Linie 317 in Richtung Bad Leonfelden zu folgenden Änderungen:

- Kurs 104 um 12:35 Uhr von Gallneukirchen nach Riedegg entfällt mangels Bedarfs
- Kurs 108 beginnt neu um 14:27 Uhr in Gallneukirchen Schule, die Haltestelle Gallneukirchen Marktplatz entfällt

Freie Wohnung in Reichenau (Betreubares Wohnen)

Marktplatz 17/5 • 1. OG • 49,76 m² • Miete: 444,47 € inkl. Parkplatz & exkl. Betriebskosten • Kaution: 2.710,00 €
Weitere Informationen: Lebensräume - Fr. Melina Fellinger ☎ 0732/69400-16

Sachkundenachweis für HundehalterInnen

Mittwoch, 01. März 2023 & Donnerstag, 02. März 2023

jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr - die Termine werden online über Zoom abgehalten
beide Abende müssen absolviert werden (jeweils max. 30 TeilnehmerInnen) - **Kosten:** 80 €



Vortragende: Tierarzt Dr. Alexander Peterek & Hundetrainerin Mag. Brita Ortbauer

Anmeldung und Information: ☎ 0650/900 6 800 | ✉ together@hundetraining.cc

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest

Die Geflügelpest („Vogelgrippe“) hat bereits in zahlreichen europäischen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel (besonders Wildenten und -gänse) tragen zur Ausbreitung des Virus bei. Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Pflichten der TierhalterInnen im gesamten Bezirk UU (Gebiet mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko):

- **Stallhaltungspflicht:** Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen (z. B. Volieren mit Dach) zu halten
- die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei der Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist &
 - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt **oder** die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinneren oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 50%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Silofoliensammlung Frühjahr | Montag, 27. März 2023



VAZ Renning 08:00 - 09:00 Uhr • Fernheizwerk Reichenau 10:00 - 11:00 Uhr

Bei der letzten Silofoliensammlung gab es seitens des BAV Reklamationen bezüglich der Sauberkeit der Silofolien. Diese waren teilweise sehr nass und verschmutzt, wodurch das Recycling deutlich erschwert wurde und in weiterer Folge die Verwertungskosten stiegen. Daher wird nun ein besonderes Augenmerk auf die Sauberkeit gelegt. Die Abgabe ist wie gewohnt ausnahmslos in durchsichtigen und verschnürten Säcken mit max. 240 l Volumen gestattet.

Bitte schon bei der Vorsammlung zu Hause auf die Reinheit achten, damit die Sammlung für die Landwirte auch weiterhin kostenlos angeboten werden kann.

Die Bürgermeister unserer 3 Gemeinden

Peter Paul Rechberger

Reichenau i. M.

☎ 0664/10 27 991



Ing. Dietmar Leitner

Haibach i. M.

☎ 0664/41 24 558



DI Katharina Kaltenberger BEd

Ottenschlag i. M.

☎ 0650/79 30 487

